

CE²- SHAPING THE FUTURE OF BUSINESS TOGETHER

Die neue Plattform für Kreislaufwirtschaft und verantwortungsbewusstes Unternehmertum

Thun, – 24. Oktober 2018 // «Circular Economic Entrepreneurs – CE²» heisst die neue Plattform, die das Swiss Economic Forum (SEF) für Sommer 2019 plant. Im Zentrum steht die Kreislaufwirtschaft als zukunftsfähiges Modell. Dieses ist geeignet, einen deutlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft in der Schweiz zu leisten. Ziel ist es, dass die innovative Schweiz in wenigen Jahren international als eine der führenden Nationen im Bereich der Kreislaufwirtschaft wahrgenommen wird. Das SEF ist in der Lage, diesen Anliegen das nötige Momentum in der Schweizer Wirtschaft zu geben.

Das ökonomische Modell vieler Unternehmen beruht seit 250 Jahren auf der Annahme, dass natürliche Ressourcen unlimitiert zur Verfügung stehen. Das lineare Wirtschaftsmodell von «take, make, waste» gefährdet die Lebensgrundlagen, denn der derzeitige Ressourcenverbrauch hat bereits heute enorme Auswirkungen auf Umwelt, Klima und die Gesellschaft. Diese Realitäten sind in der Wirtschaft noch nicht angekommen, das Problem nähert sich auf leisen Sohlen.

Die Kreislaufwirtschaft ist eine der grössten Chancen seit der industriellen Revolution, Businessmodelle, Produktionsprozesse, Designs sowie die Formen des Konsums zu transformieren und neu zu denken. Eine nachhaltige Zukunft braucht Unternehmen und Investoren, die sich ihrer zentralen Rolle und Verantwortung bewusst sind, ressourcenschonende, innovative Güter und Dienstleistungen entwickeln und erfolgreich am Markt etablieren.

Das Motto der auf Sommer 2019 geplanten Konferenz lautet deshalb: «Shaping the future of business together». Das SEF, als Teil der NZZ Mediengruppe, richtet sich mit der neuen Plattform an Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie an Vordenker, Technologie-Pioniere und Vertreter der Next Generation, die einen aktiven Beitrag für eine nachhaltige Sicherung unserer Lebensgrundlagen leisten wollen. CE² beabsichtigt, bestehende Initiativen zum Thema in der Schweiz zu bündeln und gemeinsam Wirkung zu erzielen.

Das Advisory Board ist mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten besetzt und stellt so langfristig die hohe Qualität und Vernetzung der Plattform sicher. Es sind dies: Anders Wijkman (Co-Präsident Club of Rome), Gina Domanig (Managing

Partner, Emerald Technology Ventures), Prof. Dr. Walter R. Stahel (Founder-Director of the Product-Life Institute Geneva), Brindusa Burrows (CEO & Founder The Ground Up Project), Julio Friedmann (Senior Research Scholar, and Lead of CaMRI Initiative at Columbia University City of New York) und Benjamin Kafri (Global Head of Client Relations, Bloomberg New Energy Finance).

Partnerschaften

Die neue Plattform wird unterstützt von ABB sowie den Institutionen der ETH Zürich, insbesondere ETHZ, EMPA und PSI. Weitere Partnerschaften sind in Verhandlung.

Zudem wird die Schweizerische Umweltstiftung gemeinsam mit «Go for Impact» künftig den Umweltpreis der Wirtschaft im Rahmen der CE²-Plattform vergeben.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen zur neuen Plattform finden Sie auf der Website www.ce2.ch

Kontakt

NZZ Konferenzen & Services, C.F.L. Lohnerstrasse 24, 3645 Gwatt (Thun)

Simone Leicht, Leiterin Kommunikation & PR, simone.leicht@nzz.ch, +41 (0)33 223 70 20